



Die SVB-Damen nach dem 3:0-Heimsieg über den Mannheimer HC III. Am Wochenende liegen gleich zwei Spiele für unsere junge Mannschaft an.

Vorschau 16./17. 5. 2026

Der Wunsch nach drei Punkten, die man dringend brauchen würde

Als ob die Lage für die SV Böblingen in der 2. Regionalliga nicht schon kompliziert genug wäre, droht nun zusätzliches Ungemach durch die mögliche Abstiegsentwicklung in der höheren Spielklasse. Umso wichtiger deshalb das Heimspiel am Samstag (17 Uhr; Otto-Hahn-Gymnasium) gegen den SSV Ulm. „Wir hoffen, mit drei gewonnenen Punkten in die Pfingstpause zu gehen. Wir brauchen sie dringend“, sagt SVB-Spielertrainer Max Oswald.

„Wir müssen damit rechnen, dass aus unserer Liga in diesem Jahr womöglich sogar drei Mannschaften absteigen“, folgert Oswald aus der Entwicklung in der 1. Regionalliga, wo aktuell zwei Teams in die Ost-Gruppe der 2. Regionalliga runterkommen könnten, was zu einer verschärften Abstiegsregelung in der Spielklasse mit SVB-Beteiligung führt. Derzeit steht Böblingen als Dritttletzter der Tabelle auf einem der potenziell gefährdeten Plätze. Das vergangene Samstag unglücklich zustande gekommene 1:2 gegen ESV München hat die Lage der Oswald-Truppe natürlich verschärft. Es war die sechste Niederlage im achten Saisonspiel. „Wir müssen cleverer und konsequenter unsere spielerische Überlegenheit runterspielen“, fordert der SVB-Coach als Konsequenz aus dem jüngsten Auftritt.

Deutlich entspannter kann der SSV Ulm in dieses Landesderby gehen. Die Münsterstädter haben mit dem Abstieg nichts mehr zu tun, sondern kämpfen im Fernduell mit ESV München um den Aufstieg. Im Hinspiel im Herbst verlor Böblingen mit 0:2 in Ulm und wurde dort Opfer einer typischen SSV-Stärke. „Die haben eine sehr effektive Strafecke und zwei, drei überragende Einzelspieler“, weiß Max Oswald, der am

Samstag seinen ersten Heimauftritt als Spieler haben wird, nachdem er die letzten drei Partien von der Seitenlinie begleitet hatte. Auch Moritz Ostermeier ist wieder fit.

Die Böblinger Damen, die ihr erstes Feldspiel des Jahres durch Tore von Helen Stefani (2) und Nele Röben mit 3:0 gegen Mannheimer HC III gewinnen konnten, haben in der 2. Verbandsliga gleich zwei Spiele vor sich. Am Samstag (11 Uhr) empfängt man die TSG Bruchsal, am Sonntag (13 Uhr) ist das SVB-Team beim HC Esslingen zu Gast.

Die Spielgemeinschaft SVB II/TSG Reutlingen hat es in der 2. Verbandsliga Herren am Sonntag (15 Uhr; OHG-Kunstrasen) mit dem HC Heidelberg II zu tun. Vorige Woche konnte unser Team dem Tabellenführer Normannia Gmünd auf dessen Platz ein 2:2-Unentschieden abtrotzen.

Am Samstag spielt die Männliche U16 in Böblingen in der Regionalliga gegen Mannheimer HC II (14 Uhr). Am Sonntag gibt es gleich zwei Heimspiele gegen den VfB Stuttgart. Erst in der Oberliga der weiblichen U12 (10 Uhr), dann in Oberliga der Männlichen U14 (12:30 Uhr). *lim*